

Zweigenerationenhaus

Wohnhaus in Scharenstetten



Architekt:
Karl T. Schmid,
Böhmenkirchen-Treffelhausen



Ansicht von Westen.

Entwurfskonzept

Die Grundlage für die ersten Entwurfsarbeiten war der Wunsch der Bauherrschaft nach einem schlichten und kostengünstigen Wohnhaus mit klarer Formgebung, das von zwei Generationen bewohnt werden sollte. Wegen des engen Kostenrahmens und der relativ großzügigen Grundstückssituation konnte auf einen Keller verzichtet werden, stattdessen wurden dem ohnehin geplanten Carport Abstellräume zugeordnet.

Die Holzbauweise zeigte sich für die Bauherrschaft günstig, da Eigenleistungen geplant waren und von einem befreundeten Schreiner ausgeführt werden konnten. Entstanden sind ein Wohnhaus für eine Familie mit zwei Kindern und eine Einliegerwohnung für zwei Personen.

Farbgestaltung

Ein wesentliches gestalterisches Mittel ist die intensive Farbe der Fassade im Erdgeschoss. Der Entwurf wurde im Frühsommer entwickelt, zu der Zeit, in der die auf der Schwäbischen Alb allgegenwärtigen Rapsfelder in voller Blüte stehen. So entstand die Idee, die Farbe als »ortstypisch« zu deklarieren und sie als Gebäudeanstrich auch über die Blütezeit hinaus präsent bleiben zu lassen.

Raumprogramm

Das Haus umfasst eine Haupt- und eine Einliegerwohnung, wobei sich die Hauptwohnung über Erd- und Obergeschoss erstreckt und die Einliegerwohnung die östliche Seite des Erdgeschosses einnimmt. Beide Einheiten werden über einen gemeinsamen Flur erschlossen. In der Hauptwohnung sorgen der offene Wohn-Essbereich und die großzügige, ebenfalls offene Küche im Erdgeschoss für eine transparente Raumwirkung.

Die Räume wurden in Richtung Süden und Westen großzügig verglast, im Nordwesten hingegen geschlossen gehalten,

da wegen der benachbarten Schreinerei hier Lärmschutz erforderlich war.

Die über Eck verlaufenden, raumhohen Fenster und Terrassentüren an der Südwestseite des Hauses sorgen für lichtdurchflutete Räume mit günstiger Besonnung.

Die Wohnräume der Haupt- und Einliegerwohnung sind durch Nutzräume wie Technikraum und Gäste-WC, die sich im mittleren Bereich des Hauses befinden, voneinander getrennt, was eine gegenseitige Geräuschbelästigung minimiert.

Das Obergeschoss ist ausschließlich der Hauptwohnung angegliedert. Hier befinden sich neben dem geräumigen Studio, das bei Bedarf als Kinderzimmer ausgebaut werden kann, ein Elternschlafzimmer, ein Kinderzimmer und das Bad. Auf westlicher Seite öffnet sich das Studio mit zwei Türen auf die obere Terrasse.

Baurechtliche Vorbedingungen

Die Festsetzungen des Bebauungsplans erlaubten statt der zwei benötigten Geschosse nur ein Vollgeschoss. Durch die Dreiviertel-Regelung war es dennoch möglich, ein Obergeschoss zu realisieren, das durch einen hohen Kniestock nutzbar gemacht wurde.

Realisierung

Das Fundament des Gebäudes bildet eine betonierete Bodenplatte, auf der das Haus in Holz-Rahmenbauweise errichtet wurde. Da diese Bauweise hohe Vorfertigungsmöglichkeiten bietet, konnte bereits nach wenigen Tagen der Montage vor Ort das Richtfest gefeiert werden.

Die großflächige Verglasung im Erdgeschoss wird durch Lamellen, die im Isolierglas liegen, verschattet. Die Verschattung ist elektrisch gesteuert und kann mit einer Fernbedienung geregelt werden. Als Heizung dient eine Gaszentrale mit Flüssiggas-Erdtank.



Die Ostansicht zeigt die klare Formgebung. Die Trennung von Holz- und Massivbau wurde vom Architekten bewusst auffällig ausgeführt.



Süd- und Westfassade sind im Erdgeschoss über Eck verglast, sodass die Hauptwohnung viel Tageslicht erhält.



Der Anbau an der Nordseite nimmt den Eingangstrakt, von dem aus Haupt- und Einliegerwohnung erschlossen werden, auf.



Im Obergeschoss entstand an der Westseite eine geschützte Terrasse.



Der Eingangsbereich im Anbau wird über Oberlichter mit Tageslicht versorgt.



Eine interessante Lösung ist die offene Treppe, die an die Rückwand der Küche angrenzt. Die nicht vollständig hochgezogene Wand ist ein wirkungsvolles Gestaltungselement des Innenraums und lässt Tageslicht in den Treppenbereich fallen.

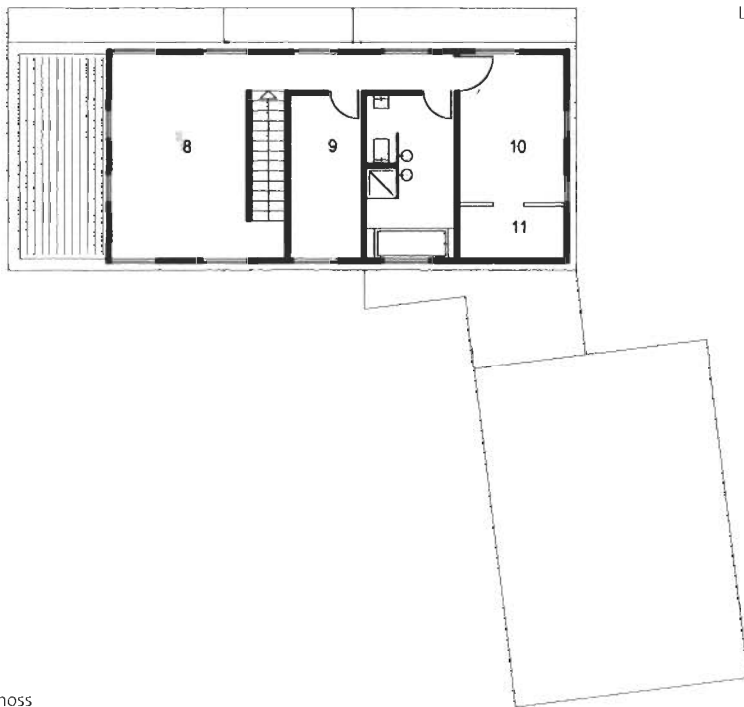
Der Blick von der anderen Seite: Der offene Wohn-Essbereich ist betont klar und schlicht gestaltet, einfache Formen und natürliche Farben ergänzen sich hervorragend.

Rechts: Das Obergeschoss mit großem Studio und Terrasse ist der Hauptwohnung angegliedert.

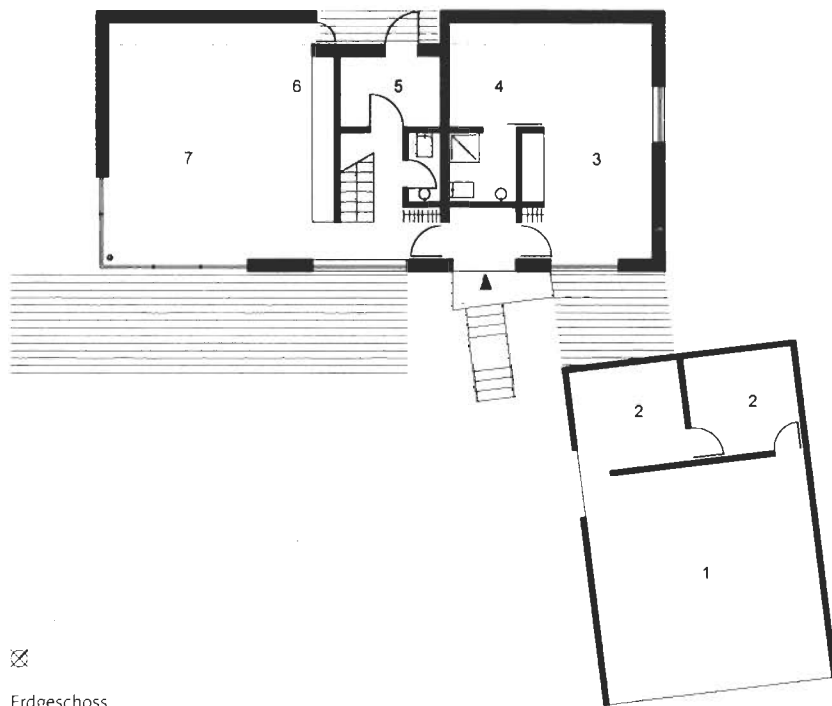








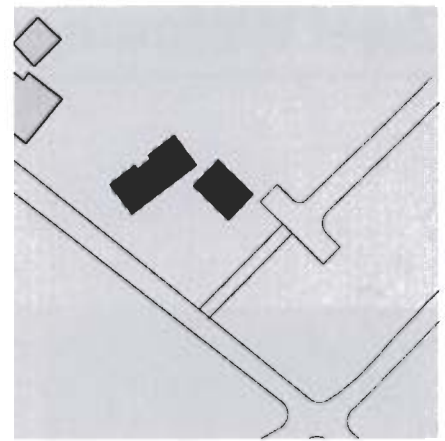
Obergeschoss



⊗
Erdgeschoss

Viel Tageslicht und schnörkellose Möbel, klare Details wie Fensterahmen und Deckengestaltung verleihen dem Essplatz eine fast meditative Ausstrahlung.

Lageplan



- 1 Carport
- 2 Abstellraum
- 3 Kochen/Essen/
Wohnen
- 4 Schlafen
- 5 Hauswirtschaftsraum
- 6 Kochen
- 7 Essen
- 8 Studio
- 9 Zimmer
- 10 Eltern
- 11 Ankleide

Technische Daten

Grundstücksgröße:	726 m ²
Bebaute Fläche:	162,5 m ²
Wohnfläche:	109,44 m ²
Zusätzliche Nutzfläche:	56 m ²
Umbauter Raum:	
Wohnhaus	623 m ³
Carport	146 m ³
Planungsbeginn:	März 1998
Baubeginn:	Juni 1998
Fertigstellung:	Januar 1999
Baukosten pro m ² :	DM 2.369,-
Anzahl der Bewohner:	6